Inhaltsverzeichnis

20 LV Bodenbelagsarbeiten

Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		
	Vorbemerkungen		2
01	**Titel**	**Baustelleneinrichtung**	**6**
02	**Titel**	**vorbereitende Arbeiten**	**7**
03	**Titel**	**Bodenbelag**	**12**
04	**Titel**	**Prallwand**	**21**
05	**Titel**	**Balkon WPC Belag**	**25**
06	**Titel**	**Beschichtungen**	**28**
07	**Titel**	**Sonstiges**	**30**
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte		**31**

20 LV Bodenbelagsarbeiten

Vorbemerkungen

I. Allgemeine Vorbemerkungen

Globale Angaben zum Bauvorhaben

Name und Anschrift des Auftraggebers:

Gemeinde Teutschenthal
Am Busch 19
06179 Teutschenthal

Beschreibung des Bauvorhabens:

Geplant ist der Neubau einer Kindertagesstätte im Ortsteil Angersdorf. Die Baumaßnahme umfasst die Errichtung eines zweigeschossigen Gebäudes in Holz-Massiv- Hybridbauweise und die dazugehörigen Außenanlagen, inkl. Erschließung der Liegenschaft.

Erschlossen ist das Grundstück über eine Anliegerstraße (Ahornstraße / An der Feuerwache), welche von der L163 (Lauchstädter Straße) abzweigt. Diese Anliegerstraßen (Ahornstraße / An der Feuerwache) und der angrenzende Parkplatz sind mit Bitumenbelag. Die von dort weiterführende Zuwegung am Baufeld ist ein unbefestigter Rasenweg.

In der Vornutzung lag das Gelände brach, bzw. war landwirtschaftlich genutzt. Die Tragfähigkeit und Befahrbarkeit ist daher z.T. eingeschränkt, bzw. im Rohzustand nur Witterungsabhängig.

Durch ein Drittgewerk ist die Baustelleneinrichtung vorhanden. Das Bedeutet, dass eine WC-Container (geschlechtergetrennt mit 3 WC-Anlagen, 2 Urinale, 2 Waschbecken) vorhanden ist.
Ein Pausencontainer steht nicht zur Verfügung.
Die Baustelle ist mittels Bauzauns und mobiler Videoüberwachung gesichert.
Bauwasser und Baustrom sind eingerichtet. Eventuelle Mobilkräne sind eigenverantwortlich in die eigene Baustelleneinrichtung einzukalkulieren. (siehe BE-Plan)

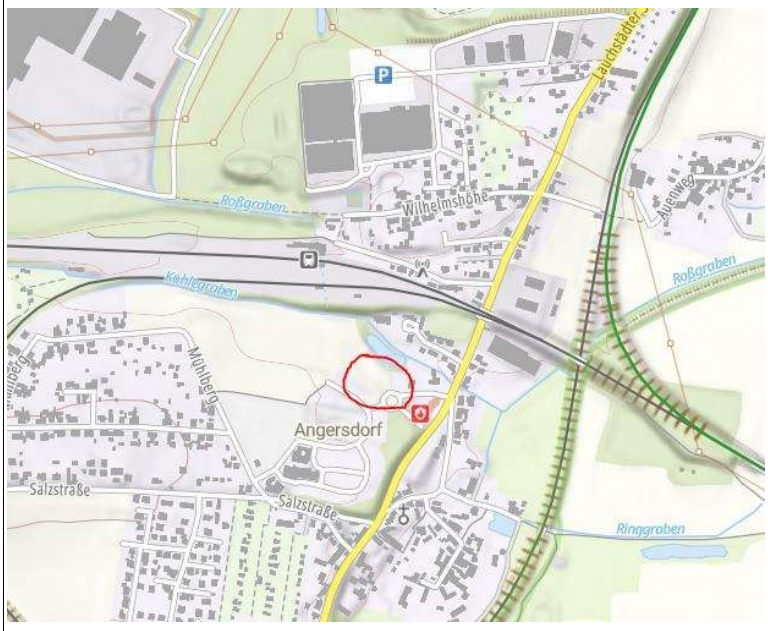
Angaben zur Örtlichkeit

Anschrift der Baustelle:
Kindertagesstätte
An der Feuerwache
06179 Teutschenthal OT Angersdorf

Lage des Grundstücks:
Es wird in der direkten Umgebung eines Wohngebietes gebaut (Lärmpegelbereiche gemäß BImSch / TA Lärm sind unbedingt zu beachten). Westlich schließt eine landwirtschaftlich genutzte Fläche und im Norden ein Regenrückhaltebecken und eine Bahntrasse an.

20 **LV** **Bodenbelagsarbeiten**

Vorbemerkungen



Anzahl und Höhe der vorhandenen Geschosse:
2-geschossig ohne Kellergeschoss
Das erste Obergeschoss ist nicht in voller Ausdehnung über dem Erdgeschoss geplant.

EG Geschosshöhe 3,68 m,
lichte Geschosshöhe 2,50 m bis 3,10 m
OG Geschosshöhe 3,68 m,
lichte Geschosshöhe 2,62 m bis 3,13 m

Besonderheiten:
Es ist ein sehr gutes energetischen Niveau geplant. Zur Optimierung aller Baustoffeigenschaften wird das Erdgeschoss und die Brandwand in konventioneller massiver Bauweise errichtet. Alle weiteren Bereiche in Holzrahmenbauweise. Auf dem Dach ist ein Gründach mit auflastgehaltener PV-Anlage geplant. Über dem OG werden die Lüftungstechnik und die Wärmepumpen angeordnet. Alle Räume erhalten Fußbodenheizung.

Besondere Umstände:
Es ist damit zu rechnen, dass die Arbeiten in einzelnen kleineren Abschnitten durchgeführt werden. Dies wird notwendig, damit die unterschiedlichen Gewerke parallel arbeiten können. Hierbei müssen eventuelle Verzögerungen mit einkalkuliert werden.

Es ist kein Betrieb der Kita während der Bauarbeiten.

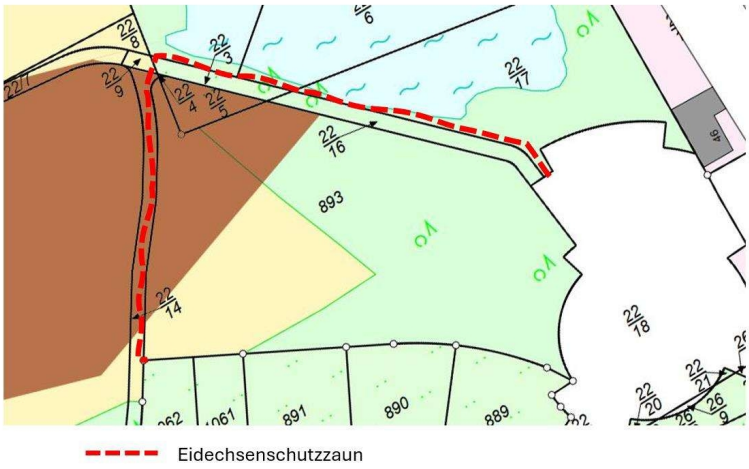
Die Zufahrt führt über Anliegerstraßen. Es ist aufgrund der Geländeeigenschaften mit starker Verschmutzung der Fahrbahn zu rechnen. Diese ist Arbeitstägig von den eigenen Verschmutzungen zu säubern!
Sperrungen, welche notwendig sind, sind mit den entsprechenden Behörden im Vorfeld zu besprechen bzw. zu beantragen.

20 **LV** **Bodenbelagsarbeiten**

Vorbemerkungen

Für Partielle Verkehrsrechtliche Anordnung bei Lieferung, Kranaufstellung oder ähnlichem ist vom AN: ein Beschilderungsplan zu erstellen und mit dem Antrag bei der Gemeinde einzureichen. Des Weiteren ist ein Infobrief an die angrenzenden Anwohner mit ca. 4 Wochen Vorlauf zu verteilen.

Auf dem Grundstück besteht eine archäologische Verdachtsfläche (Nord-Westlicher Bereich) hier sind
sämtliche Bodeneingriffe unbedingt mit größter Sorgfalt durchzuführen. Bei Verdachtsfall in dem
dargestellten
Bereich ist der Bauherr bzw. die zuständige Behörde zu Informieren.



Das Gelände ist zum Schutz der Fauna mit einem Eidechsenschutzzaun ausgestattet. Dieser ist aufrecht zu erhalten und dringend bei Bedarf wieder herzustellen. Diese Maßnahme wird von Seiten der Behörden überwacht.

Auf dem Gelände wurde eine Kampfmitteluntersuchung durchgeführt (siehe hier Auszug des
Schreibens der zuständigen Behörde):
....Eine Belastung der Fläche mit Kampfmitteln ist dem KBD LSA nach derzeitigem Stand der
Unterlagen nicht bekannt.
Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die beim KBD LSA vorliegenden Erkenntnisse
einer ständigen Aktualisierung unterliegen und die Beurteilung von Flächen dadurch bei
künftigen Anfragen ggf. von den bislang getroffenen Einschätzungen abweichen kann.
Gleichwohl mache ich darauf aufmerksam, dass Kampfmittelfunde jeglicher Art niemals
ganz ausgeschlossen werden können.
Sollten Kampfmittel aufgefunden werden, so sind Sie verpflichtet gemäß § 2 KampfMGAVO die Arbeiten
sofort einzustellen, die Fundstelle zu sichern und
- die Integrierte Leitstelle Saalekreis, Tel.-Nr. 03461/ 40 12 55 oder
- jede nächste Polizeidienststelle zu informiere..

Weitere Angaben:

20 LV Bodenbelagsarbeiten

Vorbemerkungen

Baustelleneinrichtung, sowie begrenzte Lagermöglichkeiten sind auf dem angrenzenden Parkplatz vorgesehen (befestigt: Bitumen, Pflaster). Dies erfolgt in Absprache mit dem AG.
Geringere Lagermöglichkeiten auf dem hinteren Grundstücksbereich sind ebenso möglich. Zur Sicherung ist ein Bauzaun vorhanden. Ebenso eine mobile Videoüberwachung (siehe BE-Plan).

Die Baustelle wird während der Baumaßnahme von einem externen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) betreut.

Technische Vorbemerkungen

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen. Dies gilt entsprechend für Materialvorgaben, insoweit keine ausdrückliche Abweichung von diesem Grundsatz mitgeteilt wird.
Der Bieter muss den Gleichwertigkeitsnachweis bereits mit dem Angebot erbringen. Er muss in seinem Angebot mit allen geeigneten Mitteln (siehe dazu § 7a EU VOB/A) nachweisen, dass die Gleichwertigkeit besteht.“

Allgemeines

Sonstige Angaben

Es ist vom Auftragnehmer über die gesamte Bauzeit ein Bautagebuch zu führen.
Der Interne Bauzeitenplan ist aufzustellen und mit den anderen vor Ort tätigen Gewerken abzustimmen.
diese Leistung ist in die Baustelleneinrichtung mit einzukalkulieren.

II. DGNB/QNG Vorbemerkungen

"Nachhaltigkeit

Das Bauvorhaben wird nach den Kriterien der DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet und zertifiziert. Es ist mindestens die Auszeichnungsstufe Silber zu erreichen. Darüber hinaus soll das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) erlangt werden. Hierfür ist der QNG-Plus-Standard umzusetzen.

Die sich daraus ergebenden Anforderungen für die Bieter an die eingesetzten Bauarten, Baustoffe, Technologien und Arbeitsverfahren ergeben sich aus den Anlagen C.9 bis C.11. Diese Vorgaben sind zwingend zu beachten. Es dürfen ausschließlich Materialien und Produkte zum Einsatz kommen, welche im Vorfeld

Vorbemerkungen

durch den Auftraggeber oder von dessen Bevollmächtigten freigegeben wurden."

Folgende Zeichnungen und Unterlagen zur Orientierung sind der Leistungsbeschreibung verkleinert beigefügt:
- BE-Plan
- Grundriss Erdgeschoss Übersicht Boden
- Grundriss Obergeschoss Übersicht Boden
- Schnittdarstellungen
- Detail Balkon WPC

01 Titel Baustelleneinrichtung

01.1 Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung
Einrichten, Vorhalten über die vereinbarte Leistungszeit einschl. Entfernen Verunreinigung,
mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen, soweit sie nicht in nachfolgenden Einzelpositionen erfasst sind:
- Lager- und Arbeitsplätze
- Baustellenbeleuchtung
- Kommunikationseinrichtungen
- Tages- und Wohnunterkünfte
- Lagerräume, Werkstatt, Magazin, Unterstelleinrichtungen
- Maschinen, Geräte, Werkzeuge
- Beleuchtung des eigenen Arbeitsbereiches
- Begehbare Abdeckungen
- Aufstellen eines Gewerkbauzeitenplans
- Gebühren im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung, soweit nicht durch Vorschriften anders geregelt

vorhalten über die gesamte vereinbarte Bauzeit

1 Psch GP .....

01.2 Baustelle räumen

Vollständige Beräumung der Baustelle/ Baustelleneinrichtung einschl. Entfernen Verunreinigung und allen dazu gehörigen Aufwendungen und Arbeiten.

1 Psch GP .....

Hinweis - Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten für Leistungen, die nicht Leistungsumfang des Leistungsverzeichnisses und dessen Vorbemerkungen sind, jedoch im Rahmen der Gesamtbaumaßnahme
erforderlich werden können.
Die Stundenlöhne müssen alle Lohn und Lohnnebenkosten, An- und Abfahrtskosten zur Baustelle, sowie die

- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Gemeinkosten enthalten, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind.
Stundenlohnarbeiten dürfen nur nach ausdrücklicher Aufforderung durch den AG ausgeführt werden.
Die Abrechnungen der Stundenlohnarbeiten sind bis spätestens Ende der darauffolgenden Arbeitswoche bei der Bauüberwachung einzureichen!

01.3 **Stundensatz**

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:
Bodenbelagsarbeiten
z.B. Ausbesserung der Vorleistung von Vorgewerken.

10 h EP ..... GP .....

Summe Titel 01

Baustelleneinrichtung, Netto: .....

02 Titel vorbereitende Arbeiten

02.1 **Messung, Estrichfeuchte**

Feuchtemessung pro Messpunkt mittels CM-Methode einschl. Erstellen eines Messprotokolls.

10 St EP ..... GP .....

02.2 **Boden abdecken, Folie**

Böden und Einbauteile mit PE-Folie gegen Verschmutzung während der Malerarbeiten vollflächig abdecken und gegen Verrutschen verkleben.
Das Entfernen nach Abschluss der Arbeiten ist mit einkalkulieren. In dieser Position sind nur die Flächen erfasst, bei denen die Leistung nach Art und Umfang nicht als Nebenleistung laut VOB/C einzuordnen ist.
Genauere Bereiche nach Festlegung mit Bauleitung und AG.

100 m² EP ..... GP .....

02.3 **Türen/ Zargen abkleben**

Abkleben von Zargen und Randfugen von Türen mit auf den Untergrund abgestimmten Klebeband. Fugen umlaufend lückenlos und staubdicht abkleben, inkl. Beseitigung und Entsorgung des Materials nach Fertigstellung der Arbeiten.

60 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

20	**LV**	**Bodenbelagsarbeiten**
02	Titel	vorbereitende Arbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
02.4	**Fenster abkleben** Abkleben der Anschlussfugen von Bestandsfenstern mit auf den Untergrund abgestimmten Klebeband, inkl. Beseitigung und Entsorgung des Materials nach Fertigstellung der Arbeiten. bei bodentiefen Fenstern	**150 m²**	EP	GP .....
02.5	**Reinigen des Untergrundes aus Trockenestrich/ Estrich** Reinigen des Untergrundes aus Trockenestrich (Gipsfaserplatten) und Estrich für Bodenbelagsarbeiten, von grober Verschmutzung (durch Fremdgewerke), von Mörtelresten, durch Abkehren/ Schaben, anfallende Stoffe entsorgen inkl. Deponiegebühr	**1.300 m²**	EP	GP .....
02.6	**Öffnungen/ Vertiefung verschließen** Öffnungen/ Vertiefung in Estrichfläche verschließen Bestand. Oberfläche eben abgezogen und rau abgerieben. Estrichdicke : bis 10 cm Einzelgröße: bis ca 20cmx20cm Einbauort : Erdgeschoss	**8 St**	EP	GP .....
02.7	**Haftgrund auf Unterboden Zementestrich** Haftgrund auf Boden, Dispersion Haftgrundvoranstrich auf Boden für Verfestigung bzw. Haftverbesserung des Untergrundes zur Aufnahme von Fußbodenbelag. Unterbau mit Fußbodenheizung. Untergrund : Beton/ Zementestrich Ort: Erdgeschoss Chem. Basis : Dispersion Fußbodenbelag : Linoleum	**920 m²**	EP	GP .....
02.8	**Haftgrund auf Unterboden Trockenestrich (OG)** Haftgrund auf Boden, Dispersion Haftgrundvoranstrich auf Boden für Verfestigung bzw. Haftverbesserung des Untergrundes zur Aufnahme von Fußbodenbelag. Unterbau mit Fußbodenheizung. Untergrund : Trockenestrich Ort: Obergeschoss			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Chem. Basis : Dispersion Fußboden: Beschichtung Bauort: - BMZ (OG)			
		6 m²	EP	GP .....
02.9	**Haftgrund auf Unterboden Calciumsulfatestrich**			
	Haftgrundvoranstrich auf Boden für Verfestigung bzw. Haftverbesserung des Untergrundes zur Aufnahme von Fußbodenbelag. Unterbau mit Fußbodenheizung. Untergrund : Estrich auf Calciumsulfat-Basis mit Fußbodenheizung Ort: Obergeschoss Chem. Basis : Dispersion Fußbodenbelag : Linoleum			
		306 m²	EP	GP .....
02.10	**Spachteln Zementestrich**			
	Spachteln, vollfl., Zementestrich, 2-4 mm Fehls. Spachteln der Zementestrichfläche mit Fehlstellen, vollflächig abgezogen, mit Spachtelmasse, inkl. ausgleichen von geringen Unebenheiten. inkl. notw. Schleifen Spachteldicke: 2 - 4 mm Material: lösungsmittelfreie kunstharzvergütete faserverstärkter Spachtelmasse mit Stuhlrolleneignung Untergrund: Zementestrich Bauort: Erdgeschoss			
		920 m²	EP	GP .....
02.11	**Spachteln Trockenestrich (OG)**			
	Spachteln, vollfl., Trockenestrich, 2-4 mm Fehls. Spachteln der Trockenestrichfläche mit Fehlstellen, vollflächig abgezogen, mit Spachtelmasse, inkl. ausgleichen von geringen Unebenheiten. inkl. notw. Schleifen Spachteldicke: 2 - 4 mm Material: lösungsmittelfreie kunstharzvergütete faserverstärkter Spachtelmasse mit Stuhlrolleneignung Untergrund: Trockenestrich Bauort: - BMZ (OG)			
		6 m²	EP	GP .....
			Übertrag:	.....

20	**LV**	**Bodenbelagsarbeiten**
02	Titel	vorbereitende Arbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.12 **Spachteln Calciumsulfatestrich**

Spachteln, vollfl., auf Calciumsulfatestrich, 2-4 mm Fehls.
Spachteln der Calciumsulfatestrichfläche mit Fehlstellen, vollflächig
abgezogen, mit Spachtelmasse, inkl. ausgleichen von geringen Unebenheiten.
inkl. notw. Schleifen
Spachteldicke: 2 - 4 mm
Material: lösungsmittelfreie kunstharzvergütete faserverstärkter Spachtelmasse mit Stuhlrolleneignung
Untergrund: Estrich auf Calciumsulfat-Basis mit Fußbodenheizung
Ort: Obergeschoss

433 m² EP ..... GP .....

02.13 **Mehrstärke zu Position Spachteln Fläche**

Mehrstärke zu Vorposition Spachteln Fläche
jedoch: Mehrstärke zu Position Spachteln Fläche
Mehrstärke von bis +4 mm
Genauere Bereiche nach Festlegung mit Bauleitung und AG.

180 m² EP ..... GP .....

02.14 **Stufenkante, Beton, begradigen**

Stufenkanten von Betontreppen begradigen durch Abschlagen von Überständen oder Auffüllen von Fehlstellen.

42,895 m EP ..... GP .....

02.15 **Haftgrund auf Treppe, Dispersion**

Haftgrundvoranstrich auf Treppe für Verfestigung bzw. Haftverbesserung des Untergrundes zur Aufnahme von Fußbodenbelag.
Untergrund : Beton/ Estrich
Chem. Basis : Dispersion
Fußbodenbelag : Linoleum
Steigungsverhältnis: 16 / 29 cm
Laufbreite : bis 186 cm
Abrechnung erfolgt nach Abwicklungsfläche

22 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

20	**LV**	**Bodenbelagsarbeiten**
02	Titel	vorbereitende Arbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
02.16	**Spachteln, Treppe, Beton** Spachteln der Treppe aus Beton (Tritt- und Setzstufe) zur Aufnahme von Bodenbelag. Steigungsverhältnis : 16 / 29 cm Laufbreite : 1,86m	**20 m²**	EP	GP .....
02.17	**Spachteln, Podestfläche, Beton** Spachteln der Podestfläche aus Beton zur Aufnahme von Bodenbelag. Podestgröße : 1,87m x 1,95m	**4 m²**	EP	GP .....
02.18	**Randstreifen entfernen** Randstreifen und Überstände aus Abdichtungs- oder Dämmmaterial vom Estrich bis auf Höhe eigener Ausleichschicht zurückschneiden / entfernen, inkl. Entsorgung und Deponiegebühr.	**950 m**	EP	GP .....
02.19	**Arbeitsfugen und Risse schließen, Estrich** Arbeitsfugen und Schwindrisse im Estrich schließen und anschließend mit Quarzsand abstreuen. Material : 2-Komponenten-Kunststoffmasse	**381,335 m**	EP	GP .....
02.20	**Bewegungsfugen schließen, Estrich** Bewegungsfuge in Estrichfläche mit Kunstharzvergussmasse vergießen, sowie Armierungsstäbe einschneiden und verspachteln, pro m 3 Stahlstäbe.	**6 m**	EP	GP .....
02.21	**vorhandene Risse erweitern, aussaugen und durchgehende** vorhandene Risse erweitern, aussaugen und durchgehende Risse aller 20cm quer flexen, Estrichklammern einlegen und mit Gießharz (2-Komponenten-Kunststoffmasse) kraftschlüssig schließen. Das noch frische Reaktionsharz satt mit Quarzsand der Körnung 0,3-0,7mm abstreuen.	**5 m**	EP	GP .....
			Übertrag:	

20 **LV** **Bodenbelagsarbeiten**
02 Titel vorbereitende Arbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.22 **Abschlussprofil f. Belag**

Abschlussprofil aus Aluminium an Abschlüssen von Bodenbelägen an den freien Enden der Treppenstufen (zu Wand), Podesten, usw;
Fugenüberbrückend
(z.B. Fuge 10-15mm zw. Treppenwange und Wand),
Oberfläche : glatt
Breite : 30mm
Höhe: wie Belagaufbau 6 mm
Ort: Treppe

25 m EP ..... GP .....

02.23 **Übergangs-/Abschlussprofil**

Abschlussprofil aus Aluminium Abschlüssen verschiedener Bodenbeläge, mit Dübeln und Linsenkopf-Senkschrauben.
mit Aufkantung als Abschluss
Bereich: an Bodenbelagsflächen zu offener Bereichen
Oberfläche : glatt
Breite : 30mm
Höhe: Bodenbelagsgleich

5 m EP ..... GP .....

Summe Titel 02

vorbereitende Arbeiten, Netto: .....

03 Titel Bodenbelag

03.1 **Bodenbelag Linoleum trittsschallverbessernd, 3,5 mm (Flure)**

Bodenbelag aus **Verbundlinoleum** mit Träger aus Schaum DIN EN 686, mit werkseitiger Oberflächenvergütung,ohne Verfugung

Wegen Planung eines nachhaltigen Gebäudes: Zum Vergleich mit anderen Bauprodukten müssen die Umweltdaten des Bodenbelages für den gesamten Lebenszyklus mittels gültiger EPD nachgewiesen werden,
Einstufung DIN EN ISO 10874 **Klasse 33** (gewerblicher Bereich, starke Beanspruchung),
antistatisch, Aufladungsspannung im Begehversuch gemäß DIN EN 1815 max. 2 kV,
Trittschallverbesserungsmaß EN ISO 10140-3 / EN ISO 717-2 **19 dB**,
geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W,
Rollstuhlgeeignet
Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 **Cfl-s1**,
Bewertungsgruppe Rutschgefahr **R 9** gemäß DGUV Regel

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

108-003, beständig gegen **Öle, Fette und Zigarettenglut**,
Art der Nutzung geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung,
Belagdicke **3,5 mm**, in Bahnen
Linoleum-Fußbodenbelag, mit Unterlage zur
Trittschalldämmung, ohne Verfugung.

Untergrund : Zement-Estrich/ Trockenestich/
Ausgleichsspachtel

Farbe : nach Wahl des Auftraggebers (Violetter Ton)
auf vollflächig gespachtelten Untergrund kleben inkl.
Schlussversiegelung
Verfugen des Bodenbelages aus Linoleum,
mit Schmelzdraht, dem Bodenbelag angepasst (Extraposition)

Bauort: Flure

505 m² EP ..... GP .....

03.2 **Bodenbelag Linoleum trittsschallverbessernd, 3,5 mm (Krippenräume)**

Bodenbelag aus **Verbundlinoleum** mit Träger aus Schaum
DIN EN 686, mit werkseitiger Oberflächenvergütung,ohne
Verfugung
Wegen Planung eines nachhaltigen Gebäudes: Zum Vergleich
mit anderen Bauprodukten müssen die Umweltdaten des
Bodenbelages für den gesamten Lebenszyklus mittels gültiger
EPD nachgewiesen werden,
Einstufung DIN EN ISO 10874 **Klasse 33** (gewerblicher
Bereich, starke Beanspruchung),
antistatisch, Aufladungsspannung im Begehversuch gemäß
DIN EN 1815 max. 2 kV,
Trittschallverbesserungsmaß EN ISO 10140-3 / EN ISO 717-2
19 dB,
geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W,
Rollstuhlgeeignet
Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 **Cfl-s1**,
Bewertungsgruppe Rutschgefahr **R 9** gemäß DGUV Regel
108-003, beständig gegen **Öle, Fette und Zigarettenglut**,
Art der Nutzung geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung,
Belagdicke **3,5 mm**, in Bahnen
Linoleum-Fußbodenbelag, mit Unterlage zur
Trittschalldämmung, ohne Verfugung.

Untergrund : Zement-Estrich/ Trockenestich/
Ausgleichsspachtel

Farbe : nach Wahl des Auftraggebers (Grüner Ton)
auf vollflächig gespachtelten Untergrund kleben inkl.
Schlussversiegelung

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

20	**LV**	**Bodenbelagsarbeiten**
03	Titel	Bodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Verfugen des Bodenbelages aus Linoleum,
mit Schmelzdraht, dem Bodenbelag angepasst (Extraposition)

Bauort: Krippenräume

175 m² EP ..... GP .....

03.3 **Bodenbelag Linoleum trittsschallverbessernd, 3,5 mm (Kitaräume)**

Bodenbelag aus **Verbundlinoleum** mit Träger aus Schaum DIN EN 686, mit werkseitiger Oberflächenvergütung,ohne Verfugung
Wegen Planung eines nachhaltigen Gebäudes: Zum Vergleich mit anderen Bauprodukten müssen die Umweltdaten des Bodenbelages für den gesamten Lebenszyklus mittels gültiger EPD nachgewiesen werden,
Einstufung DIN EN ISO 10874 **Klasse 33** (gewerblicher Bereich, starke Beanspruchung),
antistatisch, Aufladungsspannung im Begehversuch gemäß DIN EN 1815 max. 2 kV,
Trittschallverbesserungsmaß EN ISO 10140-3 / EN ISO 717-2 **19 dB**,
geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W,
Rollstuhlgeeignet
Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 **Cfl-s1**,
Bewertungsgruppe Rutschgefahr **R 9** gemäß DGUV Regel 108-003, beständig gegen **Öle, Fette und Zigarettenglut**,
Art der Nutzung geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung,
Belagdicke **3,5 mm**, in Bahnen
Linoleum-Fußbodenbelag, mit Unterlage zur Trittschalldämmung, ohne Verfugung.

Untergrund : Zement-Estrich/ Trockenestich/ Ausgleichsspachtel

Farbe : nach Wahl des Auftraggebers (Orange/Terracotta Ton)
auf vollflächig gespachtelten Untergrund kleben inkl. Schlussversiegelung
Verfugen des Bodenbelages aus Linoleum,
mit Schmelzdraht, dem Bodenbelag angepasst (Extraposition)

Bauort: Kitaräume

295 m² EP ..... GP .....

03.4 **Bodenbelag Linoleum trittsschallverbessernd, 3,5 mm (Schlafräume)**

Bodenbelag aus **Verbundlinoleum** mit Träger aus Schaum DIN EN 686, mit werkseitiger Oberflächenvergütung,ohne Verfugung
Wegen Planung eines nachhaltigen Gebäudes: Zum Vergleich mit anderen Bauprodukten müssen die Umweltdaten des

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

20	**LV**	**Bodenbelagsarbeiten**
03	Titel	Bodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Bodenbelages für den gesamten Lebenszyklus mittels gültiger EPD nachgewiesen werden,
Einstufung DIN EN ISO 10874 **Klasse 33** (gewerblicher Bereich, starke Beanspruchung),
antistatisch, Aufladungsspannung im Begehversuch gemäß DIN EN 1815 max. 2 kV,
Trittschallverbesserungsmaß EN ISO 10140-3 / EN ISO 717-2 **19 dB**,
geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W,
Rollstuhlgeeignet
Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 **Cfl-s1**,
Bewertungsgruppe Rutschgefahr **R 9** gemäß DGUV Regel 108-003, beständig gegen **Öle, Fette und Zigarettenglut**,
Art der Nutzung geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung,
Belagdicke **3,5 mm**, in Bahnen
Linoleum-Fußbodenbelag, mit Unterlage zur Trittschalldämmung, ohne Verfugung.

Untergrund : Zement-Estrich/ Trockenestich/ Ausgleichsspachtel

Farbe : nach Wahl des Auftraggebers (BlauerTon)
auf vollflächig gespachtelten Untergrund kleben inkl. Schlussversiegelung
Verfugen des Bodenbelages aus Linoleum,
mit Schmelzdraht, dem Bodenbelag angepasst (Extraposition)

Bauort: Schlafräume

20 m² EP ..... GP .....

03.5 **Bodenbelag Linoleum trittsschallverbessernd, 3,5 mm (päd. Funktionsräume)**

Bodenbelag aus **Verbundlinoleum** mit Träger aus Schaum DIN EN 686, mit werkseitiger Oberflächenvergütung,ohne Verfugung
Wegen Planung eines nachhaltigen Gebäudes: Zum Vergleich mit anderen Bauprodukten müssen die Umweltdaten des Bodenbelages für den gesamten Lebenszyklus mittels gültiger EPD nachgewiesen werden,
Einstufung DIN EN ISO 10874 **Klasse 33** (gewerblicher Bereich, starke Beanspruchung),
antistatisch, Aufladungsspannung im Begehversuch gemäß DIN EN 1815 max. 2 kV,
Trittschallverbesserungsmaß EN ISO 10140-3 / EN ISO 717-2 **19 dB**,
geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W,
Rollstuhlgeeignet
Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 **Cfl-s1**,
Bewertungsgruppe Rutschgefahr **R 9** gemäß DGUV Regel 108-003,beständig gegen **Öle, Fette und Zigarettenglut**,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

20	**LV**	**Bodenbelagsarbeiten**
03	Titel	Bodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Art der Nutzung geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung,
Belagdicke **3,5 mm**, in Bahnen
Linoleum-Fußbodenbelag, mit Unterlage zur
Trittschalldämmung, ohne Verfugung.

Untergrund : Zement-Estrich/ Trockenestich/
Ausgleichsspachtel

Farbe : nach Wahl des Auftraggebers (GelberTon)
auf vollflächig gespachtelten Untergrund kleben inkl.
Schlussversiegelung
Verfugen des Bodenbelages aus Linoleum,
mit Schmelzdraht, dem Bodenbelag angepasst (Extraposition)

Bauort: päd. Funktionsräume

110 m² EP ..... GP .....

03.6 **Bodenbelag Linoleum trittsschallverbessernd, 3,5 mm (Begegungsbereich)**

Bodenbelag aus **Verbundlinoleum** mit Träger aus Schaum
DIN EN 686, mit werkseitiger Oberflächenvergütung,ohne
Verfugung
Wegen Planung eines nachhaltigen Gebäudes: Zum Vergleich
mit anderen Bauprodukten müssen die Umweltdaten des
Bodenbelages für den gesamten Lebenszyklus mittels gültiger
EPD nachgewiesen werden,
Einstufung DIN EN ISO 10874 **Klasse 33** (gewerblicher
Bereich, starke Beanspruchung),
antistatisch, Aufladungsspannung im Begehversuch gemäß
DIN EN 1815 max. 2 kV,
Trittschallverbesserungsmaß EN ISO 10140-3 / EN ISO 717-2
19 dB,
geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W,
Rollstuhlgeeignet
Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 **Cfl-s1**,
Bewertungsgruppe Rutschgefahr **R 9** gemäß DGUV Regel
108-003,beständig gegen **Öle, Fette und Zigarettenglut**,
Art der Nutzung geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung,
Belagdicke **3,5 mm**, in Bahnen
Linoleum-Fußbodenbelag, mit Unterlage zur
Trittschalldämmung, ohne Verfugung.

Untergrund : Zement-Estrich/ Trockenestich/
Ausgleichsspachtel

Farbe : nach Wahl des Auftraggebers (Violetter Ton)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

auf vollflächig gespachtelten Untergrund kleben inkl. Schlussversiegelung
Verfugen des Bodenbelages aus Linoleum,
mit Schmelzdraht, dem Bodenbelag angepasst (Extraposition)

Bauort: Bewegungsraum / Leitung

169 m² EP ..... GP .....

03.7 **LinoleumBelag verfugen, 3,5 mm**

Linoleum-Fußbodenbelag mit Schmelzschweißdraht verfugen.
Durchmesser Schweißdraht : 3,5 mm
Farbe der Verfugung : ähnlich wie Bodenbelag
Ausführung : Bahnenbelag

410 m EP ..... GP .....

03.8 **Stellsockelprofil**

Stellsockelprofil mit vorher beschriebenen
Linoleum-Bodenbelag
Inkl. aller Befestigungsmittel
liefern und montieren

Sockelhöhe:	80mm
Untergrund:	Putz & Faserzement & OSB
Farbe:	nach Wahl des AG aus der Standardkollektion des Herstellers

675 m EP ..... GP .....

03.9 **Sockelprofil, Winkel**

Ecke zur vorbeschriebenen Sockelprofil (Pos.03.8) herstellen.
Innen- und Außenecken.

144 St EP ..... GP .....

03.10 **Endkappe, Sockelprofil**

Endkappe für vorher beschriebenes Sockelprofil (Pos.03.8)

90 St EP ..... GP .....

03.11 **Treppenbelag auf geradläufiger Treppe 16/29**

Treppenbelag auf Beton/ Spachtelfläche
auf geradläufiger Treppe mit Zwischenpodest (Tritt- und Setzstufe) liefern und verlegen
inkl. Treppenkantenprofil

Steigungsverhältnis:	16cm /29 cm 23 Stg.
Stufenbreite :	1865 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Verlegung : Trittstufen, mit Stufenkantenwinkel/ Treppenkantenprofil mit Gummieinlage mit Einschub, Nase und Setzstufe versenkt,

Material: eloxiertes Aluminium, Gummi (Ansichtsbreite 14 mm)

Ausführung : Rillenoberfläche (Rutschhemmung) mit ein oder zwei geriffelten Gummieinlagen je Treppenprofil

Farben Gummieinlage: Gelb oder orange/ rot/ grau für Stufenkantenmarkierung als Farbabsetzung
inkl. Montage (+Schrauben und Dübel)
Eigenschaften Belag Stufen (Tritt- und Setzstufe)
gleich wie Bodenbelag zuvor (Pos 03.1)
Eigenschaften gleich wie Bodenbelag zuvor (Pos 03.1)

Farbe : nach Wahl des Auftraggebers (Violetter Ton)

43 m EP ..... GP .....

03.12 **Aufkantung Seitenschutz Treppe mit Bodenbelag**

Treppensockelkante mit Bodenbelag ausbilden
Belag: gleich wie Treppenbereich
Material: Linoleum
Eckbereiche auf Gehrung geschnitten
Steigungsverhältnis: 16cm / 29cm
Sockelhöhe: 8 cm
mitlaufend mit Stufen
Ort: Innentreppe zu OG

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

20	**LV**	**Bodenbelagsarbeiten**
03	Titel	Bodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....



21 m EP ..... GP .....

03.13 **Aufmerksamkeits streifen Bodenbelag**

Aufmerksamkeitsstreifen Bodenbelag
Kontraststreifen im Bodenbelag/ als Bodenbelag
liefern und einbauen/ verkleben
Kann auch als einzelner Bodenbelagsstreifen ausgebildet werden.
Farblich abgesetzt vom angrenzenden Bodenbelag

Breite: 60cm
Ort: An den Treppenbereichen

Antritt/ Austritt
2 x Treppenantritt
2 x Podest

8 m EP ..... GP .....

03.14 **Zulage Aufmerksamkeitsstreifen Bodenbelag**

zulage zu Vorposition (Pos. 03.14)

taktiler Streifen im Bodenbelag
liefern und auf den Bodenbelag auftragen/ dauerhaft verkleben
Noppenausbildung/ Streifen farblich abgesetzt vom umgebenen Bodenbelag

Farbe: nach Wahl AG und Herstellerpalette

Breite: 60cm

Ort: An den Treppenbereichen
Antritt/ Austritt
2 x Treppenantritt
2 x Podest

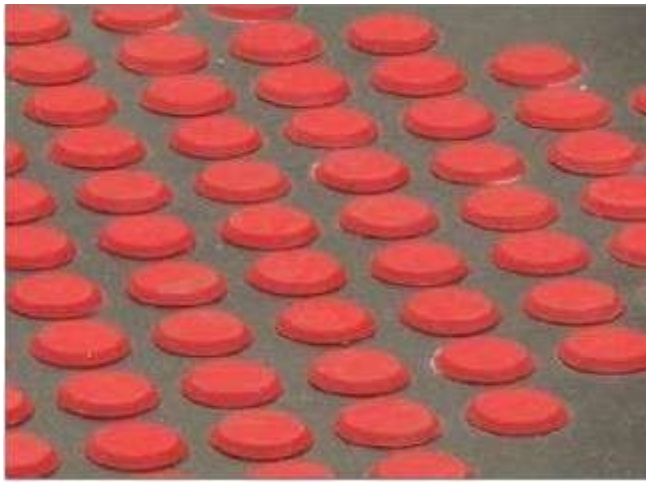
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

20	**LV**	**Bodenbelagsarbeiten**
03	Titel	Bodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

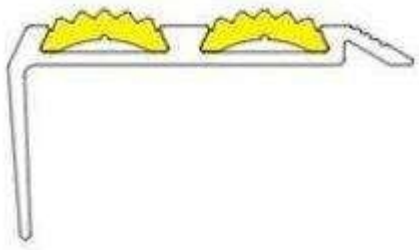
Übertrag: .....



8 m EP ..... GP .....

03.15 **Treppenkanten/ Stufenprofil mit Gummieinlage**

Treppenkanten/ Stufenprofil mit Gummieinlage
an Treppen ohne Bodenbelag
Material: eloxiertes Aluminium, Gummi
mit ein oder zwei geriffelten Gummieinlagen je Treppenprofil
Farben Gummieinlage: Gelb oder orange/ rot/ grau
für Stufenkantenmarkierung als Farbabsetzung
inkl. Montage (+Schrauben und Dübel)
Stufenbreite : 1,86 m
Ort: Treppen/ Stufen im Gebäude
Treppenmaterial: Beton



43 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

20 **LV** **Bodenbelagsarbeiten**
03 Titel Bodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
03.16	**Übergangsprofil** Übergangsprofil aus Aluminium, eloxiert, an Übergängen verschiedener Bodenbeläge, mit Dübeln und Messing-Linsenkopf-Senkschrauben. Farbe : grau Oberfläche : glatt	**23 m**	EP	GP .....
03.17	**PU - Fuge Anschlüsse** dauerelastische Fuge, Polyurethan für Anschlüsse etc. Breite: bis 30mm	**60 m²**	EP	GP .....
03.18	**Silikonfuge Anschlüsse** dauerelastisches Verfugen von Wandanschlüssen im Bereich der Sockelleisten und aufgehenden Bauteilen, wie Türzargen und Einbauten(in Klein -Längen/ Flächen) mit Dichtmasse in Belagsfarbe/ Sockelleistenfarbe inkl. Fugenverguss Silikon Fugenbreite: 10mm	**70 m**	EP	GP .....
03.19	**Musterfläche zu gewähltem Belag** Musterfläche zu gewähltem Belag als Gegenüberstellung unterschiedlicher Farben für die Bemusterung durch AG Größe: 1m²	**1 m²**	EP	GP .....

Summe Titel 03

Bodenbelag, Netto: .....

04 Titel Prallwand

04.1	**Wandflächen OSB-Platten mit Haftgrund beschichten** Wandflächen OSB-Platten mit Haftgrundvoranstrich beschichten zur Aufnahme des Prallschutzes auftragen Wandflächen mit geeigneten Haftgrund für OSB-Platten nach Herstellervorschrift			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

20	**LV**	**Bodenbelagsarbeiten**
04	Titel	Prallwand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Unterkonstruktion mit OSB-Platten von Vorgewerk Trockenbau bereits erstellt.

Ort: EG Bewegungsraum / Theater

50 m² EP ..... GP .....

04.2 **Wandflächen OSB spachteln**

Wandflächen OSB spachteln und schleifen
zur Aufnahme des Prallschutzes
Wandflächen mit geeigneter Wandspachtelmasse für
OSB-Platten nach Herstellervorschrift und angabe Bauleitung
einmal als Porenverschluss spachteln.
nach Notwendigkeit (Herstellervorgabe)

Ort: EG Bewegungsraum / Theater

50 m² EP ..... GP .....

04.3 **Umbördelung Prallschutz/ Kantenabschlüsse**

Umbördeln des Prallschutzes als Kantenabschluss an
Türen, Toren und freistehenden Kanten, entsprechend der
Anleitung des Herstellers, in fertiger Leistung
einschl. Lieferung aller erforderlichen Materialien;
inkl. Kantenschutzprofil aus Kunststoff/ Metall 8 x 25 mm.
Abschlüsse sind ohne Hartstellen ausbilden
entsprechend der Verlegeanleitung des
Herstellers.

12 m EP ..... GP .....

04.4 **Mobile Trennwand (HPL) mit Haftgrund beschichten**

Mobile Trennwand mit Oberfläche aus Schichtstoff (HPL),mit
Haftgrundvoranstrich beschichten zur Aufnahme des
Prallschutzes auftragen
nach Herstellervorschrift

Mobile Trennwand mit Oberfläche aus Schichtstoff (HPL) von
Vorgewerk Trockenbau bereits erstellt.

Ort: EG Bewegungsraum / Theater

13 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

20	**LV**	**Bodenbelagsarbeiten**
04	Titel	Prallwand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.5 **Mobile Trennwand (HPL) spachteln**

Mobile Trennwand (HPL) spachteln und schleifen
zur Aufnahme des Prallschutzes
Mobile Trennwand (HPL) mit geeigneter Wandspachtelmasse
nach Herstellervorschrift und Angabe Bauleitung
einmal als Porenverschluss spachteln.
nach Notwendigkeit (Herstellervorgabe)

Ort: EG Bewegungsraum / Theater

13 m² EP ..... GP .....

04.6 **Lieferung und Montage eines punktelastischen Prallschutzes**

Lieferung und Montage eines punktelastischen Prallschutzes
mit Kraftabbau > 60 %.
Ballwurfsicherheit nach DIN 18032, Teil 1 und Teil 3
Vorgesehene Prallschutzhöhe von OKFFB : 2,00 m
Geprüfte Prallwand, bestehend aus einer
4-5 mm dicken Nadelvlies-Dilours-Obermaterial und einer
15 mm dicken Polsterschicht (z.B. Schaumstoff)
= Gesamtdicke 20 mm.
Spezifikation der Polsterschicht.:
15 mm dicker, geschlossenzelliger, dauerelastischer
PESchaum aus FCKW-freier Produktion in homogener
Ausführung, die keine Schichttrennung zulässt.
Obermaterial und Posterschicht sind durch Heißkaschierung
vollflächig, dauerhaft-trennfest miteinander verbunden.
Farbe nach Wahl entsprechend der aktuellen Musterkarte des
Herstellers, Farbwahl durch Auftraggeber
Die Montage erfolgt mittels Verklebung mit einem vom
Hersteller empfohlenen Klebstoff auf den vorbereiteten
1. Wanduntergrund/ vorbeschriebene OSB-Platten
2. Mobile Trennwand (HPL)

Ort: EG Bewegungsraum / Theater (inkl. mobiler Trennwand)

50 m² EP ..... GP .....

04.7 **Zulage Tür mit Prallwandfunktion**

Zulage für Ausrüsten einer kompletten Tür
(Tor und Zarge) mit flächenelastischer
Prallwandfunktion mit mind. 60% KRAFTABBAU
Der Kraftabbau muss direkt über die Türfläche erfolgen.
Einzurechnen sind das Herstellen von

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Passpaneelen und einen erhöhtem Verschnitt. Die Kanteneinfassung an der Tür wird anderes Aussehen. Prallwand an Tür gleich wie in der Wandfläche siehe Vorposition Türgröße (b/h): 1135mm x 2135mm	**1 St**	EP	GP .....
04.8	**Tür- und Tormuscheln, kleinere Aussparungen einarbeiten** Tür- und Tormuscheln, kleinere Aussparungen einarbeiten Tür- und Tormuscheln, sowie kleinere Aussparungen, wie Schalter und Steckdosen, in die Prallschutzfläche einarbeiten, entsprechende der verlegeanleitung des Herstellers.	**18 St**	EP	GP .....
04.9	**Zulage Fenster einarbeiten** Zulage Fenster einarbeiten Zulage zum Prallschutz für das Anarbeiten eines Fensterelementes einschl. Herstellen von Passpaneelen und erhöhtem Verschnitt. Die Kanteneinfassung an den Fenstern wird gesondert abgerechnet. Rohbauöffnungsmaß:: 3000 mm x 700 mm	**1 St**	EP	GP .....
04.10	**Kantenabschluss zu angrenzender Bestandsprallwand** Kantenabschluss zu angrenzender Bestandsprallwand Seitlichen Kantenabschluss zu angrenzender Bestandsprallwand herstellen. Bestandsprallwandhöhe: 2,00 m Bestandsprallwandstärke: 35-60mm	**4 m**	EP	GP .....
04.11	**Oberen Kantenabschluß durch Kopfumbördelung herstellen,** Oberen Kantenabschluss durch Kopfumbördelung herstellen, entsprechend der Verlegeanleitung des Herstellers.	**19 m**	EP	GP .....
			Übertrag:	.....

20 **LV** **Bodenbelagsarbeiten**
04 Titel Prallwand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.12 **Kantenschutz- Profil EL 8 x 25 mm**

Kantenschutz- Profil EL 8 x 25 mm
Edelstahl zur Sicherung des Kantenabschlusses im Türbereich
sonstigen Kanten nach der Empfehlung des Herstellers
fachgerecht befestigen.

8 m EP ..... GP .....

Summe Titel 04

Prallwand, Netto: .....

05 Titel Balkon WPC Belag

05.1 **Dränrost, verz.Stahl,Tür Terr.Dach,185mm**

Dränrost an Fassade oder Tür zu Terrassendach,
Fassadenrinne, Stegrost aus verzinktem Stahl, lose eingebaut,
höhenverstellbar, mit Schmutzfilter und Lochblech-Kiesleiste;
umlaufender Anschluss mit vorkomprimiertem Dichtungsband.
inkl. Rinnenabdeckung einliegend mit systemspezifischen
Maschenrost arretierbar

Maschenweite 30 x 10mm aus Stahl verzinkt.
Breite : 185 mm

Höhenverstellbereich : 50 - 80 mm

Ort: OG Laubengang vor Musikraum

5 m EP ..... GP .....

05.2 **Dränrost verz.Stahl,Tür Terr.Dach,160mm**

Dränrost an Fassade oder Tür zu Terrassendach,
Fassadenrinne, Stegrost aus verzinktem Stahl, lose eingebaut,
höhenverstellbar, mit Schmutzfilter und Lochblech-Kiesleiste;
umlaufender Anschluss mit vorkomprimiertem Dichtungsband.
inkl. Rinnenabdeckung einliegend mit systemspezifischen
Maschenrost arretierbar

Maschenweite 30 x 10mm aus Stahl verzinkt.
Breite : 160 mm

Höhenverstellbereich : 50 - 80 mm

Ort: OG Ausgang zur Treppe

1,2 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

20	**LV**	**Bodenbelagsarbeiten**
05	Titel	Balkon WPC Belag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
05.3	**Dränrost, Terrasse, Stirnwand** Stirnwand für Terrassen-Dränrost. Rostbreite : 165 mm	**4 St**	EP	GP .....
05.4	**Terrassenbelag, WPC Dielen inkl. UK** Terrassenbelag aus Holzrosten aus vorgefertigten, trittsicheren Elementen, bestehend aus Bohlen mit geriffelter Oberfläche - WPC Belag und höhenverstellbaren und temperaturbeständigen Füßen oder Auflagern. Resistenz gegen Holz zerstörende Pilze: in Anlehnung an DIN ENV 12038 (2002) geprüft. Bewertung gemäß der Prüfung für Hölzer (DIN CEN/TS 15083-1): - Dauerhaftigkeitsklasse 1 - sehr dauerhaft. PEFC zertifiziert Profiltyp: Höhe 21 mm, Breite 139 mm Oberfläche fein geriffelt (Rutschhemmung R11) Befestigung pro m² 16 Edelstahlklammern Längen: Standardlängen: 3 m/ 4 m/ 5 m/ 6 m Bedarf: 1 m² Fläche besteht aus .. 7 m Terrassendielen Profilfarbe: nach Wahl des AG inkl. Unterkonstruktion auf Höhenausgleichs-Drehfüßen auf vorbereitetem Untergrund (Abdichtung auf Estrich) liefern und nach Verlegerichtlinien des Herstellers montieren.			

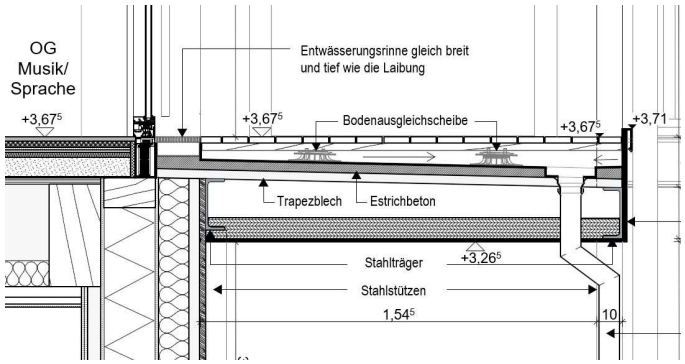
- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

20	**LV**	**Bodenbelagsarbeiten**
05	Titel	Balkon WPC Belag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....



Ort: OG Laubengang vor Musikraum

14,2 m² EP ..... GP .....

05.5 **Abschlusswinkel - Aluminium**

Abschlusswinkel - Aluminium

Maße: 35 mm x 30 mm
Oberseite gerillt, versenkt gelocht
(St 2,70 m)
Liefern und gem. Herstellerangaben montieren

10,26 m EP ..... GP .....

05.6 **Abschluss Kantbrett**

Kantbrett passend zum Belag 68 x 14 mm, z. B. als Abschluss der Unterkonstruktion und an Vorderkanten und Seitenkanten der Balkone und Terrassen

Liefern und gem. Herstellerangaben montieren

10,26 m EP ..... GP .....

05.7 **Schrägschnitt, Terrassenbelag**

Schrägschnitt im Terrassenbelag, an Kanten und Anschlüssen.
Material : WPC Belag

8 m EP ..... GP .....

05.8 **Aussparung, Terrassenbelag, 10/10 cm**

Aussparung im Terrassenbelag, für durchdringende Bauteile.
Material : WPC
Größe : 50/50 cm

12 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

20	**LV**	**Bodenbelagsarbeiten**
05	Titel	Balkon WPC Belag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Titel 05

Balkon WPC Belag, Netto: .....

06 Titel Beschichtungen

06.1 Beschichtung Boden

Bodenversiegelung für die Haustechnikräume / Nebenräume inkl. Abdichtung und Ausgleich mit dazugehörigen Systemaufbau

Farbton: Grauton nach Wahl AG

Glanzgrad: seidenmatt

Untergrund: EG: Zementestrich
OG: Trockenestrich (2x12,5mm Gipsfaserplatte)

Gesamtaufbauhöhe: 10mm

Bauort: EG:
- HA-ELT (011)
- HA-HLS (012)
- AUSSENLAGER (026.2)
- HAUSMEISTER (026.1)

OG:
- SIBE (108.1)
- BMZ (108.2)

66 m² EP ..... GP .....

06.2 Schmutzband wie Bodenbeschichtung

Schmutzband bzw. Sockelanstrich im Innenbereich, entsprechend der Art der Bodenbeschichtung, auf mineralischem Untergrund.

Farbton: Grauton nach Wahl AG
Glanzgrad: seidenmatt
Höhe : bis 10 cm

Bauort: EG:
- HA-ELT (011)
- HA-HLS (012)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- AUSSENLAGER (026.2)
- HAUSMEISTER (026.1)

OG:
- SIBE (108.1)
- BMZ (108.2)

76,63 m EP ..... GP .....

06.3 **Bodenaufbau ableitfähig, < 100M Ohm**

Bodenaufbau mit Kupfergeflecht und ableitfähiger Beschichtung

Gesamtdicke: 10 mm

Ausgleich: Unebenheiten mit ableitfähigen Spachtelmasse ausgeglichen.

Grundierung: ableitfähigen Grundierung

Verlegung: Kupfergeflecht / Kupferleitband selbstklebend

Auftrag: über Fläche und die Kupferbänder leitfähiger Leitlack

Beschichtung: ableitfähige Endbeschichtung

Ableitwiderstand: < 100M Ω

Untergrund: Trockenestrich (2x12,5mm Gipsfaserplatte)

Ort: Obergeschoss HT-Flur (108.03)

8,7 m² EP ..... GP .....

06.4 **Bodenaufbau ableitfähig, 50k Ohm ≤ R ≤ 10M Ohm**

Bodenaufbau mit Kupfergeflecht und ableitfähiger Beschichtung

Gesamtdicke: 10 mm

Ausgleich: Unebenheiten mit ableitfähigen Spachtelmasse ausgeglichen.

Grundierung: ableitfähigen Grundierung

Verlegung: Kupfergeflecht / Kupferleitband

selbstklebend

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

20 **LV** **Bodenbelagsarbeiten**

06 Titel Beschichtungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Auftrag: über Fläche und die Kupferbänder
leitfähiger Leitlack

Beschichtung: ableitfähige Endbeschichtung

Ableitwiderstand: 50k Ω ≤ R ≤ 10M Ω

Untergrund: Trockenestrich (2x12,5mm Gipsfaserplatte)

Ort: Obergeschoss SIBE (108.1)
Obergeschoss ELT (108.4)

11,1 m² EP ..... GP .....

Summe Titel 06

Beschichtungen, Netto: .....

07 Titel Sonstiges

07.1 **Ersteinpflege**

Ersteinpflege des Verlegten Linoleum-Bodenbelages.

1.280 m² EP ..... GP .....

07.2 **Dokumentation**

Dokumentationszusammenstellung:
- Reinigungsempfehlung
- Auflistung der Wartungsfugen
- Materialnachweise
- Fachbauleitererklärung

1 psch GP .....

Summe Titel 07

Sonstiges, Netto: .....

LV-Zusammenfassung

20 LV Bodenbelagsarbeiten

Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	**Titel**	**Baustelleneinrichtung**	6	.....
02	**Titel**	**vorbereitende Arbeiten**	7	.....
03	**Titel**	**Bodenbelag**	12	.....
04	**Titel**	**Prallwand**	21	.....
05	**Titel**	**Balkon WPC Belag**	25	.....
06	**Titel**	**Beschichtungen**	28	.....
07	**Titel**	**Sonstiges**	30	.....

Summe LV 20 Bodenbelagsarbeiten

	Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
Stempel	zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
..... Anbieter - Unterschrift	**Angebotssumme, Brutto:**	EUR	.....